

So leicht geht **GUT** **AUSSEHEN!**

Sie schminken Superstars, forschen an Cremes, schreiben Doktorarbeiten über neue Pflegewirkstoffe: unsere Beauty-Experten. Für freundin haben sie die wichtigsten Fragen rund um Haut, Haar, Nägel und Make-up beantwortet

Text: Marie-Luise Wenzlawski

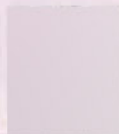
**AUF DEN NÄCHSTEN SEITEN: UNSERE
EXPERTEN UND IHRE PROFI-TIPPS**



Star-Stylisten, Haarprofis, Beauty-Forscher: **UNSER EXPERTEN-TEAM**



Dana Caruso
Nagelexpertin
bei Sally Hansen
und Superstar-
Maniküristin, u. a. von
Mariah Carey.



**Dr. Véronique
Delvigne**
Wissenschaftliche
Direktorin bei
Lancôme, hat in
Pharmazie promoviert.



Marion Detert
Chemie-Ingenieurin bei
Beiersdorf in Hamburg.
Dort u. a. zuständig für
die Entwicklung neuer
Anti-Aging-Cremes.



Christophe Robin
Colorist mit Salon in
Paris und „Color
Designer“ bei L'Oréal
Paris. Färbt u. a.
Catherine Deneuve.



Alex Rothe
„Nationaler Face
Designer“ und
Make-up-Trainer bei
Giorgio Armani
Cosmetics.



**Dr. Elisabeth
Schuhmachers**
Fachärztin für
Dermatologie mit
eigener Praxis („Meine
Haut München“).



Eugene Souleiman
„Global Creative
Director Styling“ bei
Wella Professionals
und Star-Stylist bei den
Fashion Weeks.



**Dr. Hans-Ulrich
Voigt**
Dermatologe aus
München mit eigener
Praxis („Dermato-
logie am Dom“).



Andreas Wild
Styling-Experte und Mit-
glied im Top-Team des
Londoner Salons von
John Frieda. Frisiert u. a.
Claudia Schiffer.



Charlotte Willer
„Global Makeup Artist“
bei Maybelline Jade.
Schminkt u. a. auf der
New Yorker Fashion
Week.

Haut

**Neue Faltenkiller, gepulstes Licht für
ebenenmäßigen Teint und tolle Zukunftsaussichten**

Was hilft wirklich gegen FALTEN?

„Coenzym Q10, so heißt eine vitaminähnliche Substanz, die 1957 entdeckt wurde. Seit den 90er-Jahren weiß man, dass es sich bei dem Molekül um einen hochwirksamen Anti-Aging-Wirkstoff handelt, der zum größten Teil sogar vom Körper selbst produziert oder über die Nahrung (beispielsweise Fleisch, Fisch und Nüsse) aufgenommen wird. Doch mit zunehmendem Alter sinkt die Q10-Konzentration. Die Folge: Unsere Zellen werden nicht mehr ausreichend mit Energie versorgt. Aggressive Sauerstoffverbindungen können so die Stützen unseres Bindegewebes angreifen und die Haut schneller zum Erschlaffen bringen. Eine Q10-haltige Creme kurbelt den Zellstoffwechsel wieder an. Vor allem die Bildung von Hyaluronsäure funktioniert wieder besser. Die Haut wird elastischer, feine Linien werden reduziert. Noch effektiver sind Cremes, die zusätzlich Kreatin, eine organische Säure, enthalten (z. B. ‚Q10 Plus Anti-Falten Tagespflege‘ von Nivea). Denn Kreatin speichert die Zellenergie wie eine Batterie und gibt sie je nach Bedarf an die Haut ab.“

MARION DETERT, Chemie-Ingenieurin bei Beiersdorf

PIGMENTFLECKEN machen alt – wie werde ich sie am schnellsten los?

„Bei dunklen Flecken rate ich zu Intense Pulse Light (IPL). Das ist kein Laser, sondern ein intensiv gepulstes Licht. Der pigmentierte Bereich absorbiert das Licht, wird erhitzt und dann bei der Hauterneuerung abgestoßen. Wenn man beim Dermatologen die zirka 15-minütige Behandlung zweimal im Abstand von vier Wochen und dann einmal pro Jahr durchführt, bekommt die Haut einen schönen

Wie nah sind die Beauty- Forscher am Geheimnis der EWIGEN JUGEND?

„In unseren Laboratorien untersuchen wir derzeit vor allem den Einfluss von Proteinen auf die Hautalterung.“

Wir konnten zwei Proteine identifizieren, die häufig bei junger Haut auftauchen, im Alter aber verschwunden sind. Mit speziellen Seren (z. B. ‚Génifique‘ von Lancôme) können sie ‚reanimiert‘ werden. Daneben haben wir 700 weitere Proteine auf der Hautoberfläche gefunden, deren Aufgaben wir erst noch entschlüsseln müssen. Vielleicht finden wir ja das Geheimnis ewiger Jugend...“

DR. VÉRONIQUE DELVIGNE, Wissenschaftliche Direktorin bei Lancôme

ebenenmäßigen Farbton. Je nach Anzahl der Behandlungen und Ausbreitung der Flecken kostet das zwischen 300 und 400 Euro.“

DR. ELISABETH SCHUHMACHERS, Dermatologin

Was gibt es Neues zum FALTENGLÄTTEN ohne Skalpellen?

„Im Moment arbeiten Forscherteams an ‚Myoscience‘, einer botoxähnlichen Substanz. Dabei wird der Nerv der Stirn- und Zornesmuskeln punktiert und kurz mit flüssigem Stickstoff auf minus 70 Grad gekühlt. Dadurch stellt der Nerv seine Funktion ein und die Falten glätten sich sofort. Eine Behandlung wird etwa 400 Euro kosten und der Effekt zirka vier Monate anhalten.“

DR. HANS-ULRICH VOIGT, Dermatologe

GLATTE LIPPEN ohne Schlauchboot-Optik – geht das?

„Ja, mit einer Kombi-Behandlung aus Botox und Fillern. Fältchen um den Mund entstehen ja durch Mimik. Deshalb spritzt man eine kleine Menge Botox, um die Bewegung minimal einzuschränken und die Fältchen etwas zu glätten. Der Filler wird dann in kleinster Menge zum Aufpolstern unter-spritzt. Mein Tipp: Man sollte die Behandlung in zwei bis drei Sitzungen machen lassen. So verändern Sie die Mundpartie behutsam, und man bekommt nicht ‚über Nacht‘ volle Lippen.“

DR. ELISABETH SCHUHMACHERS, Dermatologin

Sind UNTERSPRITZUNGEN schlecht für die Haut?

„Nein, es gibt keine Untersuchungen, die das belegen. Im Gegenteil. Hyaluronsäure tut der Haut richtig gut. Das hat zwei Gründe: Der Filler dehnt die Haut, dadurch werden die Zellen angeregt, Kollagen zu bilden. Das strafft sie. Und weil Hyaluronsäure Wasser speichert, wird sie auch sehr viel praller.“

DR. HANS-ULRICH VOIGT, Dermatologe



Make-up

*Dunkelgrün lässt Augen strahlen,
glänzende Farben zaubern volle Lippen*

Wie bringt man die AUGEN ZUM STRAHLEN?

„Lidschatten in Anthrazit, Schwarz oder Braun sehen zwar im Döschchen schick aus, aber schon ein bis zwei Stunden nach dem Auftragen wirken die Augen oft müde. Der Grund: Diese Farben sind optische Verstärker für Grau- und Olivtöne in der Haut. Mit zunehmendem Alter geht der Teint mehr und mehr in diese Farbrichtungen. Rosé- und Orangetöne hingegen, die Frische ins Gesicht zaubern, werden abgebaut. Also lieber weniger dunkle Nuancen wählen, z. B. statt schwarzem

Wie trägt man CONCEALER auf?

„Mit der Fingerkuppe einklopfen. Die Textur sollte cremig und zart schmelzend sein. Die richtige Farbe ist übrigens einen Ton heller als Ihr Teint.“

CHARLOTTE WILLER,
„Global Makeup Artist“
bei Maybelline Jade

einen dunkelgrünen Kajal. Übrigens lassen Grüntöne rote Äderchen rund ums (und auch im) Auge blasser erscheinen, die gesamte Partie macht so einen strahlenden Eindruck. Und noch ein Tipp für braune und grüne Augen: Lidschatten in mattem Blauviolett sieht aus der Entfernung wie Grau aus und lässt diese Augenfarben wunderbar leuchten.“

ALEX ROTHE, „Nationaler Face Designer“ bei Giorgio Armani Cosmetics

Wie kann ich verhindern, dass MAKE-UP in die Fältchen kriecht?

„Cremen Sie die Haut vor dem Schminken gut ein und warten Sie, bis die Pflege vollständig eingezogen ist. Ist die Haut nämlich zu trocken, saugt sie die Foundation wie ein Schwamm auf und wirkt sehr maskenhaft. Zudem werden Fältchen stark betont. Bei trockener Haut sollte die Foundation unbedingt einen Zusatz wie ‚Hydra‘ tragen. Das steht für Extra-Feuchtigkeit.“

CHARLOTTE WILLER, „Global Makeup Artist“
bei Maybelline Jade

GLOSS oder LIPPENSTIFT?

„Grundsätzlich gilt: Matte Farben machen die Lippen ein wenig schmaler, glänzende voller. Bei unruhiger, fleckiger Haut ist Gloss genau das Richtige, weil die Aufmerksamkeit auf die glänzenden Lippen gelenkt wird. Auch der Hauttyp spielt eine Rolle: Bei öligter Haut einen matten, bei trockener Haut einen glänzenden Lippenstift verwenden. Bei Nude-Tönen gilt: Je jünger die Trägerin, desto blasser und gelber darf der Farbton sein. Ab 40 sollten Nudetöne – je nach Hautton – einen Tick ins Rosé oder Orange gehen, das sieht deutlich frischer aus.“

ALEX ROTHE, „Nationaler Face Designer“
bei Giorgio Armani Cosmetics